

## Mey Reinhard

### "ANNABELLE"

Visit "[ANNABELLE](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Annabelle, ach Annabelle,  
du bist so herrlich intellektuell,  
du bist so wunderbar negativ,  
und so erfrischend destruktiv.  
Annabelle, ach Annabelle,  
du bist so herrlich unkonventionell,  
ich bitte Dich, komm sei so gut,  
mach' meine heile Welt kaputt.  
Früher war ich ahnungslos wie ein Huhn,  
doch sie erweitert mein Bewusstsein nun,  
und diese Bewusstseinsenerweiterung,  
ist für mich die schönste Erheiterung.  
Seit ich auf ihrem Bettvorleger schlief,  
da bin ich ungeheuer progressiv,  
ich überbe den Fortschritt und das nicht faul:  
nehme zwei Schritt' auf einmal und fall' aufs Maul.  
Früher hab ich oft ein eigenes Auto benutzt,  
hab' mir zweimal täglich die Zähne geputzt,  
hatte zwei bis drei Hosen und ein paar Mark in bar,  
ich irrte, wenn ich denk', was für ein Spießer ich  
war.  
Seit ich Annabelle hab', sind die Schuhe unbesohlt,  
meine Kleider hab' ich nicht mehr von der Reinigung  
abgeholt,  
und seit heute gehört' ich nicht mehr zur Norm,  
denn ich trage jetzt die Non-Konformisten-Uniform.  
Früher als ich noch ein Spiesser war,  
ging ich gern ins Kino, in Konzerte sogar.  
Doch mit diesem passiv-kulinarischen Genuß,  
machte Annabelle ganz kurz entschlossen Schluß.  
Wenn wir heut' ausgeh'n, dann geschieht das allein,  
um gesellschaftspolitisch auf dem Laufenden zu sein.  
Heut' bitt' ich, Annabelle, erhör' mein Fleh'n,  
laß uns zu einem Diskussionsabend geh'n.  
Früher hab' ich manchen Tag und manche Nacht  
auf dem Fußballplatz und in der Kneipe zugebracht,  
mit Freunden geplaudert, meine Zeit verdaß,  
doch dann hat Annabelle mich von dem Äbel erlaß.  
Heut' sitz' ich vor ihr und hör' mit off'nem Mund,  
wenn sie doziert, Theorien aufstellt, und  
ich wünschte, diese diese Stunden würden nie

vergeh'n,  
ich kÄ¶nnt' tagelang zuhÄ¶r'n ohne ein Wort zu  
versteh'n.  
FrÄ¶her dachte ich korruptes Spiesserschwein,  
wer 'was schaffen will, der mÄ¶sste frÄ¶hlich sein.  
Doch heut' weiÄ¶ ich, im Gegenteil,  
im Pessimismus liegt das Heil.  
FrÄ¶her hab' ich nÄ¶mlich gern gelacht,  
doch auch hier hat sie mich weiter gebracht.  
Heut' weiÄ¶ ich, die Lacherei war reaktionÄ¶r,  
infolgedessen denk' ich nach und schreite ernst  
einher.  
Annabelle, ach Annabelle,  
du bist so herrlich intellektuell,  
zerstÄ¶r' mir mein rosa Brille,  
und meine Gartenzwergidylle.  
Annabelle, ...  
FrÄ¶her saÄ¶ ich gerne tagelang  
vorn Fernsehapparat und aÄ¶ und trank,  
und war ein zufried'ner Konsument,  
doch im hÄ¶chsten Grade dekadent.  
Dann hat Annabelle mich vor nicht langer Zeit  
vom Konsumterror befreit.  
Nur noch geist'ge Werte sind's, die ich begeh'r  
und von nun an bleibt der KÄ¶hlschrank leer.  
FrÄ¶her war ich, wie das alles zeigt,  
einem billigen VergnÄ¶gen niemals abgeneigt.  
Doch ab heute wird nicht mehr genossen,  
dafÄ¶r diskutier'n wir beide unverdrossen.  
Wenn ich zu ihren FÄ¶Ä¶en lieg',  
dann Ä¶be ich an mir Selbstkritik,  
und zum Zeichen ihrer Sympathie,  
nennt sie mich 'sÄ¶Ä¶er Auswuchs kranker  
Bourgeoisie.  
Annabelle, ach Annabelle,  
du bist so herrlich unkonventionell,  
du bist so herrlich emanzipiert  
und hast mich wie ein Meerschweinchen dressiert.  
Annabelle, ach Annabelle,  
du bist so herrlich intellektuell,  
und zum Zeichen deiner Emanzipation  
beginnt bei dir der Bartwuchs schon

Visit [Mey Reinhard](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.